

Abfall und Entsorgung 2014

Menge der Siedlungsabfälle verändert sich kaum

Im Kanton Luzern fielen im Jahr 2014 rund 162'000 Tonnen Siedlungsabfälle an, das sind rund 450 Tonnen weniger als im Vorjahr. Die Separatsammelquote liegt unverändert bei rund 50 Prozent.

Im Jahr 2014 wurden im Kanton Luzern rund 162'000 Tonnen Siedlungsabfälle gesammelt, 0,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Davon wurden rund 82'000 Tonnen in Kehrichtverbrennungsanlagen verbrannt und 80'000 Tonnen der Wiederverwertung zugeführt (z.B. Glas, Papier, Karton). Damit lag die Separatsammelquote bei rund 50 Prozent. Pro Person wurden im Kanton Luzern insgesamt 415 Kilogramm Siedlungsabfälle produziert, das ist der tiefste Wert seit der Einführung der Sackgebühren im Jahr 2003.

Import-Biomasse nimmt zu

Insgesamt wurden im Kanton Luzern im Jahr 2014 beinahe 80'000 Tonnen Biomasse verwertet, rund 6'700 Tonnen mehr als im Vorjahr. Der grösste Zuwachs war in den industriellen Kompostier- und Vergärungsanlagen (+5'500 t) zu verzeichnen. Hauptgrund war der Ausbau der Grüngutsammlungen im ländlichen Kantonsgebiet und die Zufuhr aus anderen Kantonen sowie dem Ausland; das importierte Material wuchs im Vorjahresvergleich um 5'200 Tonnen (+25%).

Erneut mehr Recyclingmaterial eingesetzt

Bauabfälle werden zunehmend rezykliert. So wurden im Jahr 2014 über 436'000 Kubikmeter Recyclingbaustoffe wieder als Baumaterialien eingesetzt, 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Den Hauptanteil machte das Betongranulat (184'000 m³) aus, gefolgt von Asphaltgranulat (89'000 m³) und Mischabbruchgranulat (51'000 m³).

Rückgang beim Wiederauffüllen von Kiesgruben

Die Menge der abgelagerten Bauabfälle und Inertstoffe lag im Jahr 2014 mit knapp 204'000 Kubikmetern etwa auf dem Niveau der Jahre 2011 und 2012. Mit rund 790'000 Kubikmetern wurde im Vorjahresvergleich bedeutend weniger unverschmutztes Aushubmaterial zur Wiederauffüllung von Kiesgruben verwendet. Die Menge des auf Deponien abgelagerten Aushubs nahm im Vorjahresvergleich leicht zu und betrug gut 512'000 Kubikmeter.

Weniger verschmutztes Aushubmaterial

Im Jahr 2013 fielen im Kanton Luzern rund 73'000 Tonnen Sonderabfälle an, rund 22'000 Tonnen weniger als im Vorjahr. Dies, weil weniger verschmutztes Aushubmaterial von belasteten Standorten anfiel.

Ausführliche Informationen finden Sie in der neuen Ausgabe von LUSTAT Aktuell. Das Heft entstand in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Abfallbewirtschaftung der Dienststelle Umwelt und Energie (uwe).

Die achtseitige Ausgabe von LUSTAT Aktuell kann zum Preis von 14 Franken bezogen werden bei: LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern. Auf www.lustat.ch steht sie kostenlos zum Download zur Verfügung.

Luzern, 2. Juli 2015

Weitere Informationen:

Hansruedi Arnet, Dienststelle Umwelt und Energie (uwe)

Tel: 041 228 60 68

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.